

Am Grabe eines verdienten Lehrers.

Ruhe sanft, du, den im Schooß der Erde
 Nische bald und kühles Dunkel deckt; —
 Ruhe sanft, bis einst ein neues: Werde!
 Dich zu einem neuen Leben weckt.

Ruhe sanft, und blicke auf die Deinen,
 Denen du hier Lehrer warst, herab!
 Manche Gute, manche Edle weinen
 Hier, Verkürter, stiu an deinem Grab.

Einst, o einst, wann Sorg' und Gram verschwinden,
 Wann auch uns des Lebens Vorhang fällt,
 Werden wir dich, Sel'ger, wiederfinden
 In den Lichtgesilden jener Welt!

Ruhe sanft; in Jesu heil'gem Namen,
 Sprechen wir an deinem Grab ein stilles Amen!